

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Deultum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248932</p> |
|--|---|

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Büste der Tranquillina mit Stephane in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Minerva steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. Mit der r. Hand hält sie einen am Boden stehenden Schild, mit dem l. Arm stützt sie sich auf einen langen Speer, dessen Spitze nach unten gerichtet ist.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.29 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 241-243 n. Chr.

wer

wo Deultum

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Furia Sabinia Tranquillina (225-)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- D. Draganov, *The Coinage of Deultum* (2007) 85. 394 Nr. 1512-1515 (Vs. 146/Rs. 183, 241-243 n. Chr.).
- J. Jurukova, *Die Münzprägung von Deultum* (1973) 127 Nr. 418-A/II,4 (dieses Stück, Rs. irrig als ...PAC- DE... gelesen, vgl. ebd. 123 Nr. 396-A/I mit ungetrennter Vs.-Aufschrift).